

**RS OGH 1995/6/27 5Ob79/95,
5Ob96/99z, 5Ob121/02h, 5Ob141/06f,
1Ob106/11m, 8Ob47/20z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.06.1995

Norm

ABGB §885

WEG §23 Abs2

WEG §25

Rechtssatz

Eine Punktation mit hinreichend genauer Bezeichnung des Wohnungseigentumsobjektes und der vom Wohnungseigentumsbewerber zu erbringenden Leistungen vermag Erfüllungsansprüche im Sinne des § 23 Abs 2 WEG zu begründen. Sie zeichnet sich, dadurch aus, dass die Parteien die Hauptpunkte der Einigung (hier: Wohnungseigentumsobjekt, Preis und Verschaffungspflicht bzw Übernahmepflicht) schriftlich festlegen und den Willen äußern, sich schon mit der Unterfertigung des "Aufsatzes" zu binden.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 79/95
Entscheidungstext OGH 27.06.1995 5 Ob 79/95
- 5 Ob 96/99z
Entscheidungstext OGH 29.06.1999 5 Ob 96/99z
Vgl auch
- 5 Ob 121/02h
Entscheidungstext OGH 20.11.2002 5 Ob 121/02h
Auch; Beisatz: Im Einzelfall kann eine Aufteilung nach Geschoßen bei einem erst zu errichtenden Objekt der erforderlichen Bestimmtheit noch genügen. (T1)
- 5 Ob 141/06f
Entscheidungstext OGH 27.06.2006 5 Ob 141/06f
Beis wie T1
- 1 Ob 106/11m
Entscheidungstext OGH 21.06.2011 1 Ob 106/11m
Auch
- 8 Ob 47/20z
Entscheidungstext OGH 25.08.2020 8 Ob 47/20z

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0052884

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

29.12.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at